

ROTTENMANN



Abb. 261. Fresko über dem Triumphbogen, 1509.

Unter den wenigen Orten Steiermarks, deren Existenz schon im ersten christlichen Jahrtausend urkundlich bezeugt ist, findet sich auch **Rotenmannun**, am 23. Mai 927 tauscht Erzbischof Odalbert von Salzburg dort gelegene Güter für Grazluppa, Perchau und Zurdoh um. Noch in einer Urkunde vom 2. August 1048 wird sein slawischer Name Cirminach genannt, zuvor aber noch 1042 als Alt-Rottenmann die erste Pfarrkirche St. Georg, an der noch ein Fenster an die Romanik erinnert, *aedificato novo choro* weihte sie am 15. April 1414 Bischof Franz von Gallipoli mit drei Altären: Hochaltar St. Georg, St. Barbara im Süden, Johannes Evangelist im Norden. Schon 1393 archivalisch gesichert können wir einen Werkmann nennen, der höchstwahrscheinlich an diesem Neubau mitgewirkt hat: Am 22. Juli dieses Jahres stiftete in Eisenerz Conrad Windisch einen Jahrtag, zu dessen Dotation gehörte u. a. ein Lehen zu Altrottenmann, „da N v c l a Maurer aufsitzt“. Ein Nikla Maurer saß 1444—1460 in **Seckau**.

Pfarrkirche war damals schon längst St. Nikolaus, als Filialkirche von Lassing 1266 genannt. Ihr gotischer Umbau oder Neubau war erst 1439 im Gange, denn damals widmete Pfarrer Friedrich Tullinger zu diesem Zwecke seine Kleinodien, 1446 gab der Zechmeister der Kirche Wolfgang Dietz „viel Geld“ für den Kirchenbau. Diesem befahl am 2. Dezember 1451 Kaiser Friedrich den von ihm begonnenen *Stiftsbau* zu beschleunigen, „daz du dich desselben paws vnderwindest vnd vleiß tust, damit desselben Paws furderlich vollpracht werd“. Dies galt schon dem Ausbau der 1341 geweihten Spitalskirche Maria am Rain und der Aufführung der ihr angeschlossenen Gebäude, von denen eine Urkunde 1456 Näheres meldet: Sie ist von Wolfgang Dietz und seiner Hausfrau Anna gezeichnet, sagt aber, daß Kaiser Friedrich sich vorgenommen hat, vor der Stadt am Rain, da ein Spital armer Leut und Unser Frauen Gotteshaus ist, „mit neuem Bauen ein Kloster aus dem ehrwürdigen Orden und Observanz der Regul Canonicorum“,